

Merlins-U-19 zahlt Lehrgeld in Play-offs

Jugendbasketball Mit einer 64:123-Niederlage im Gepäck sind die Crailsheim Merlins aus Ulm zurückgekehrt.

Ulm. Sicherlich ein wenig mehr erwartet hatte sich die U19 der Crailsheim Merlins beim allerersten Play-off-Spiel ihrer Geschichte in der NBBL. Im Rückspiel am 15. April wollen die Zauberer einen stabileren Auftritt hinlegen.

Es war insgesamt eine Machtdemonstration der Teams aus der Hauptrundengruppe vier. Alle vier Mannschaften aus dieser Gruppe gewannen ihre ersten Duelle gegen die Vertreter aus der Merlins-Gruppe 3. Ludwigsburg fertigte den Bamberger Nachwuchs in dessen Halle mit fast 20 Zählern ab, die in der Gruppenphase überragenden Nürnberger wurden ebenfalls zuhause vom FC Bayern mit 92:68 überrollt. Lediglich Chemnitz konnte den Abstand zur IBAM München in Grenzen halten (76:81).

Erste Hälfte zum Vergessen

Keinen Fuß auf den Boden bekamen die Nachwuchs-Zauberer in der ersten Halbzeit, als die Hausherren ihre physischen und spielerischen Vorteile erbarmungslos ausnutzten und zunächst auf 36:17 davonzogen, um im zweiten Abschnitt sogar noch eins draufzulegen. 73:28 stand es, als die Teams in die Kabine gingen.

Nach dem Seitenwechsel ebnete das Offensivfeuerwerk der Ulmer etwas ab, die Deutlichkeit der Niederlage verhinderte dies aber nicht mehr. „Ulm hat wie aus einem Guss gespielt. Wir haben aber in der ersten Halbzeit vielleicht etwas zu viel Respekt gezeigt. So konnten die Ulmer ihren

„Wir haben vielleicht etwas zu viel Respekt gezeigt.“

Kai Buchmann
Trainer der Crailsheim Merlins

Erfahrungsvorsprung einfach ausspielen“, lautete das Fazit von Crailsheims Trainer Kai Buchmann.

Nun haben die Merlins drei Wochen Zeit, um das 123:64 aus den Köpfen zu streichen und mit neu justiertem Fokus ins zweite Spiel der „best-of-three“-Serie zu gehen. Angesichts der Kräfteverhältnisse braucht natürlich nicht verschwiegen zu werden, dass dieses zweite Spiel die letzte Saisonpartie für die Merlins sein dürfte, doch es findet auf heimischem Boden statt.

Den eigenen Fans wollen die Crailsheimer in der Hako-Arena in jedem Fall einen beherzten und couragierten Auftritt zeigen. Die Partie findet aufgrund des Albert-Schweitzer-Turniers in Mannheim erst am 15. April um 15 Uhr statt. *miwi*

Für die U 19 der Crailsheim Merlins spielen: Lukic (12 Punkte), Seidl (8), Exler, Popovic (21), Vasovic (6), Lazić (4), Hofmann (5), Moser (6), Urbansky (2)



Die Gründelhardtter (blau) haben über die Ostertage zwei richtungsweisende Nachholspiele vor der Brust.

Foto: Hans-Otto Hettler

Über Ostern wird nachgeholt

Fußball Am Ostermontag erwartet Gründelhardt den FC Matzenbach zum Verfolgerduell in der Kreisliga A2. Auch Gerabronn muss gegen die Frankenhardtter ran. *Von Willi Hermann*

Mit der heutigen Partie zwischen Gerabronn und Westgartshausen geht der Nachholmarathon in der Kreisliga A2 in die nächste Runde. Dabei gehören die beiden Akteure zu den Teams, die mit 17 ausgetragenen Partien eigentlich ganz gut im Plan liegen. Gründelhardt mit erst 13 und Matzenbach mit 14 Spielen liegen deutlich weiter hinter dem Spielplan zurück.

Gerabronn liegt derzeit immer noch auf dem zweiten Tabellenplatz, den die „Moles“ letztes Jahr am Ende der Runde belegt haben. Nach dem Unentschieden gegen die aus dem Landesligakader verstärkten Satteldorfer sind die Verfolger Matzenbach, Gründelhardt und Leukershausen aber wieder in Schlagdistanz. Von daher ist

der Gerabronner Ärger darüber, dass Satteldorf am Sonntag gegen Gründelhardt gar nicht erst angetreten ist, nachvollziehbar.

Am regulären Spieltag am Ostersonntag können die Schützlinge von Volker Beck dann im direkten Duell gegen Gründelhardt die Verhältnisse vielleicht wieder etwas zurechtrücken. Im Hinspiel konnte Fabian Geier mit einem Treffer in der 90. Minuten noch einen Punkt für den Bezirksligaaufsteiger retten.

Primus erwartet Schlusslicht

Tabellenführer Ilshofen II dürfte auf eigenem Platz gegen das abgeschlagene Schlusslicht aus Ellrichshausen kaum in Bedrängnis kommen. Einen Tick schwieriger wird es sicher für Matzenbach und Leukershausen, die es zwar

ebenfalls mit Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte zu tun haben, aber reisen müssen. Sowohl Brettheim, das Matzenbach erwartet, als auch Vellberg, wo Leukershausen hin muss, haben 14 Punkte und damit nur drei Zähler Vorsprung auf den voraussichtlichen Relegationsplatz. Dementsprechend werden sie sich ins Zeug legen, um den Abstand nach hinten zu vergrößern.

Für Aufsteiger Ingersheim als Vorletzten gilt es gegen Hengstfeld wieder Boden auf die spielfreien Satteldorfer gut zu machen. Allerdings hat Hengstfeld auswärts fast doppelt so viele Punkte geholt, wie auf eigenem Platz.

Bei den Nachholspielen am Ostermontag steht dann mit dem Duell zwischen Gründelhardt und Matzenbach das nächste

richtungsweisende Verfolgerduell auf dem Spielplan. Leukershausen steht gegen Hengstfeld auf dem Prüfstand und Satteldorf II muss gegen Bühlertann versuchen, sich noch weiter vom Kellerduo Ellrichshausen und Ingersheim abzusetzen.

Donnerstag, 29. März, 18.30 Uhr

TSV Gerabronn – SV Westgartshausen

Samstag, 31. März, 15.30 Uhr

TSV Gerabronn – SV Gründelhardt, TSV Ilshofen II – KSG Ellrichshausen, SV Brettheim – FC Matzenbach, SV Ingersheim – Spvgg Hengstfeld, TSV Vellberg – Spfr. Leukershausen

Montag, 2. April, 15 Uhr

SV Gründelhardt – FC Matzenbach, KSG Ellrichshausen – SV Ingersheim, Spfr. Leukershausen – Spvgg Hengstfeld, Spvgg Satteldorf II – SC Bühlertann

Färbersteige dient als Startpunkt

Volkslauf Der Obersontheimer Osterlauf startet am Samstag um 14 Uhr. Eine Anmeldung ist vor Ort noch möglich.

Obersontheim. Wer am Ostersonntag seine läuferische Form testen möchte, hat in Obersontheim dazu die Gelegenheit. Der 25. Osterlauf startet dort um 14 Uhr mit den Distanzen über fünf und zehn Kilometer. Auch Nordic Walking über fünf Kilometer wird angeboten. Eine Anmeldung ist vor Ort ab 12 Uhr bis 30 Minuten vor dem Start möglich.

Nicht zur Halle fahren

Der Start- und Zielbereich befindet sich an der Färbersteige/Hörlewasen. Bei der langen Distanz werden zwei Runden gelaufen. Ein Wasserstand wird bei Kilometer fünf aufgestellt. Die Siegerehrung findet in der Schubarthalle statt. Der Veranstalter, der Lauftreff Obersontheim, bittet die Besucher, nicht mit dem Auto zur Schubarthalle zu fahren, sondern zum Kreisverkehr Richtung Crailsheim. Dort sollen die Autofahrer der Beschilderung folgen und sich von den Helfern mit den orangenen Westen einweisen lassen.

Die besten drei Mannschaften über zehn Kilometer erhalten jeweils einen Pokal. Eine Mannschaft besteht aus drei Teilnehmern des gleichen Vereins, der gleichen Firma oder sonstigen Gruppierung. Auch die Gruppe mit den meisten Teilnehmern wird belohnt. Dabei spielt es dann keine Rolle, in welcher Disziplin die einzelnen Teilnehmer gemeldet sind. *tav*

Info Weitere Infos zum Obersontheimer Osterlauf und ein Video zur Streckenführung gibt es auf www.obersontheim.com. Die Veranstaltung ist nicht mehr wie in den Vorjahren Teil des Drei-Berge-Cups.

Anmeldung bald möglich

Volkslauf Der EBM-Papst-Marathon wird zum 23. Mal ausgetragen.

Niedernhall. Der EBM-Papst-Marathon wird am 8. und 9. September in Niedernhall gestartet. Ab Sonntag, 1. April, ist das Anmeldeportal auf www.ebmpapst-marathon.de geöffnet. Im Programm stehen etliche Disziplinen wie Nordic Walking, Zehn-Kilometer-Lauf, Halbmarathon oder Marathon. Frühbucher zahlen bis Ende Juni weniger.

In diesem Jahr ist die Laufveranstaltung in Niedernhall Austragungsort der baden-württembergischen Halbmarathon-Meisterschaften. Im letzten Jahr gingen rund 3300 Teilnehmer in elf Disziplinen an den Start, mehr als 10 000 Zuschauer feuerten die Läufer an.

Allerletzte Chance für Tiefenbach

Fußball In der Kreisliga B3 ist über die Ostertage wieder ein volles Programm.

Stimpfach. Auch in der Kreisliga B3 beginnt der Reigen der Osterspiele bereits am heutigen Abend. Dabei könnte der SSV Stimpfach mit einem Erfolg über Tiefenbach nach Punkten mit Obersontheim II und Honhardt gleichziehen.

Für Tiefenbach ist die Partie allerdings die letzte Chance, sich doch noch Hoffnungen auf einen Spitzenplatz zu machen. Die restlichen Partien heute haben mit dem Ausgang im Titelrennen nichts zu tun.

Beim regulären Spieltag am Ostersonntag stehen die Spitzenteams fast alle von der Papier-

form her vor leicht lösbaren Aufgaben. Primus Langenburg erwartet den bislang enttäuschenden Absteiger Altenmünster II, der nun auf dem viertletzten Tabellenplatz liegt. Onolzheim reist zu den heimstarken Honhardt. Der SVO hat zwar immer wieder mal einen Ausreißer nach oben, kommt aber insgesamt nicht vom Fleck.

Stimpfach dürfte gegen Schlusslicht Unterdeufstetten zuhause kaum Probleme bekommen. Das einzige Aufeinandertreffen zweier Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte steigt

in Obersontheim, wo der VfB Jagstheim um den Anschluss kämpft. Der Heimvorteil spricht hier für das Team um Marc Scherwin.

Am Ostermontag stehen dann Obersontheim II und Langenburg in Kirchberg und zuhause gegen Waldtann erneut vor lösbaren Aufgaben. *Willi Hermann*

Donnerstag, 29. März, 19.30 Uhr

SSV Stimpfach – SV Tiefenbach, SV Onolzheim – TSG Kirchberg II, TSV Unterdeufstetten – TSV Dünsbach II, Spfr. Bühlertann II – SV Großaltdorf

Samstag, 31. März, 13.30 Uhr

TSV Obersontheim II – VfB Jagstheim, TSV Dünsbach II – SV Großaltdorf, TSG Kirchberg II – ESV Crailsheim

Samstag, 31. März, 15.30 Uhr

FC Langenburg – VfR Altenmünster II, FC Honhardt – SV Onolzheim, SSV Stimpfach – TSV Unterdeufstetten, GSV Waldtann – TSV Goldbach, SV Tiefenbach – Spfr. Bühlertann II

Montag, 2. April, 15.30 Uhr

TSG Kirchberg II – TSV Obersontheim II (13 Uhr), FC Langenburg – GSV Waldtann

Info Bitte die Spielberichte der Partien vom Donnerstagabend bis Freitag, 14 Uhr, an redaktion.ht@swp.de mailen.

Kegeln Enttäuschendes Saisonfinale

Crailsheim. Die ESV-Frauen mussten ihr letztes Saisonspiel in der Oberliga Nordwürttemberg beim VfL Sindelfingen verletzungs- und krankheitsbedingt absagen. So beenden die Crailsheimerinnen die schlechteste Saison ihrer Vereinsgeschichte auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Nach jetzigem Stand würden sie in die Bezirksliga Ostalb-Hohenlohe absteigen. Veränderungen könnten sich noch durch entsprechende Verschiebungen in den oberen Ligen ergeben. *jh*

Profi-Kickbox-Weltmeister Michael Smolik unterstützt den Sporttag

Crailsheim. Ein Sporttag mit vielfältigen Angeboten fand an der Eugen-Grimminger-Schule in Crailsheim statt. Auf die Beine gestellt wurde jener von den beiden Sportlehrern Anita Breuninger-Polk und Günter Seibold. So wurden in der Großsporthalle Fußball-, Volleyball- und Badminton-Turniere ausgetragen. Außerdem begeisterte der Zumba-Trainer Schüler und Schülerinnen für dieses intensive Training.

Einige Gruppen verließen am Sporttag die Schule, um entweder beim Schwimmen im Palm Beach bei Nürnberg oder beim Eislaufen in Bietigheim sportliche Er-

fahrungen zu sammeln. Eine Wanderung durch den Schönebürgwald nach Goldbach ergänzte das sportliche Angebot an diesem etwas anderen Schultag.

Highlight war der Besuch von Profi-Kickbox-Weltmeister Michael Smolik. Der Satteldorfer brachte die Kinder mit einem Mix aus Kickboxen und Fitness zum Schwitzen und hielt im Anschluss einen Vortrag über Motivation und Persönlichkeitsentwicklung. Als Pate setzt sich der Profisportler für die Eugen-Grimminger-Schule ein, um den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zu erhalten.



Kickbox-Weltmeister Michael Smolik beim Sporttag.

Foto: Schule

Fußball Osterkracher gegen den Primus

Aalen. Wird der VfR Aalen das Zünglein an der Waage im Aufstiegsrennen der 3. Liga? Am Ostersonntag jedenfalls soll auch Spitzenreiter SC Paderborn Federn im Rohrwagen lassen. Anstoß in der Ostalb Arena ist um 14 Uhr.

Nach elf ungeschlagenen Partien vor eigener Kulisse in Serie sind die Aalener nun heiß auf den nächsten Streich. Dass dies freilich ein ganz hartes Stück Arbeit wird, ist allen Beteiligten klar.

Karten gibt es im Vorverkauf unter anderem beim HT-Shop.